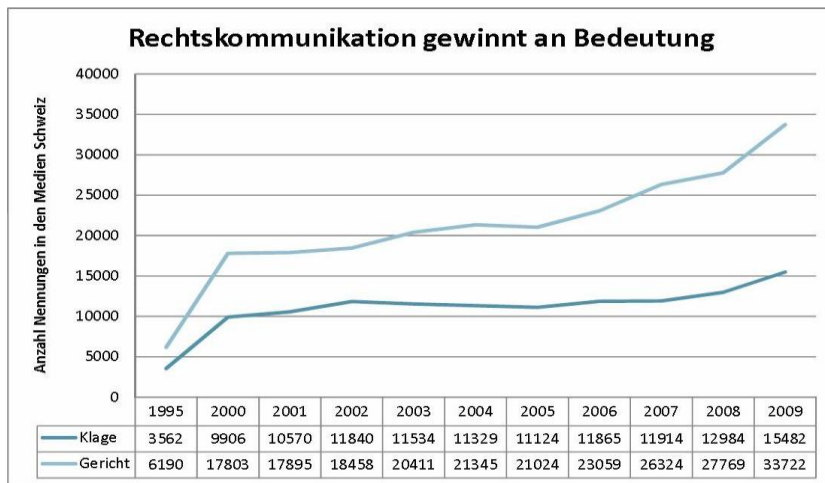


Mächtiger Gerichtssaal der Öffentlichkeit

Die Kommunikationsberatung in rechtlichen Streitfällen gewinnt laufend an Bedeutung. Eine Analyse von Roland Binz Kommunikation & Image zeigt: Die Berichterstattung über Prozesse und Klagen hat in den letzten zehn Jahren um bis zu 90 Prozent zugenommen.



Strafklagen gegen ehemalige UBS-Chefs, Sammelklagen gegen die Credit Suisse, Novartis und Nestlé – medial ausgefochtene rechtliche Auseinandersetzungen haben Hochkonjunktur. Der Eindruck täuscht nicht: Die Zahl der Medienberichte über Gerichtsprozesse hat sich in den letzten Jahren laut einer Auswertung von Roland Binz Kommunikation & Image fast verdoppelt. Und Berichte über rechtliche Klagen haben um über 50 Prozent zugenommen.

Gleichzeitig gibt es nur wenige Spezialisten, die über entsprechende Expertise in der [Rechtskommunikation](#) („Litigation-PR“) verfügen. Die Beratung hat zum Ziel, dass die Involvierten auch im Gerichtssaal der Öffentlichkeit mit ihren Argumenten erfolgreich angehört werden. Sie erfolgt meist in der Regel in enger Zusammenarbeit mit den involvierten Anwaltskanzleien oder direkt mit den Mandanten. Dabei kommt es immer öfter auch zu internationalen Rechtsstreitigkeiten, die öffentlich für Schlagzeilen sorgen. Das erlebt top aktuell die Swisscom, die wegen der Geldwäscherei-Affäre um ihre Tochterfirma Fastweb in Italien europaweit ein Reputationsproblem bekundet.

Zahlreiche [Beispiele im Krisenblog](#) zeigen, dass viele Firmen und Exponenten noch immer sehr unbeholfen reagieren, wenn Rechtsfälle öffentlich abgehandelt werden. Doch damit nicht genug: «Auf Grund neuer Gesetze wie dem Investor Protection Act (IPA) in den USA droht europäischen Unternehmen künftig noch mehr Ungemach», erklärt Roland Binz. «Viele Schweizer Firmen sind sich dessen jedoch

Krisenkommunikation bei der Post

Zum Jahreswechsel kam die Schweizerische Post – bzw. deren ehemaliger Verwaltungsratspräsident – nicht mehr aus den negativen Schlagzeilen. Umso spannender und aktueller war es, anlässlich eines internen Schulfesttages am 28. Januar vor den Kommunikationsfachleuten der Post zum Thema Krisenkommunikation zu referieren.

Dran bleiben mit Social Media

In der Krisenkommunikation ist Tempo immer entscheidender. Deshalb werden Social Media Instrumente immer wichtiger. Roland Binz Kommunikation & Image finden Sie auf [XING](#), [Linked-in](#), [Facebook](#) und [Twitter](#). Oder im [Krisenblog](#). Bleiben Sie dran und verfolgen Sie die neusten Fälle aus der Welt der Krisenkommunikation.

Krisenkommunikation: Verband immer beliebter

Roland Binz wirkt als Gründungsmitglied und Vizepräsident aktiv im Verband für Krisenkommunikation mit. Dieser freut sich wachsender Beliebtheit und zählt inzwischen bereits 50 Mitglieder. Der Verband ist eine ausgezeichnete Plattform für den Austausch unter den Mitgliedern und widmet sich der Qualitätssicherung in der Krisenkommunikation. [Mehr...](#)

Davos: Communication on the top

Das hochdotierte Forum Davos unter dem Titel «Communication on the top» am 8./9. Februar bot beste Gelegenheit, sich in Sachen Kommunikation, insbesondere durch Social Media, auf den neusten Stand zu bringen. Absolutes Highlight war das Referat der PR-Legende Paul Holmes. [Mehr...](#)

noch nicht bewusst und drohen unvorbereitet in die Mühlen der Justiz und vor allem der Medien zu geraten.» [Mehr...](#)

Internationale Allianz für Krisen- und Rechtskommunikation

Krisen- und Rechtskommunikation kann in Zivilprozessen sowohl für Kläger wie für Beklagte strategisch nützlich sein. Roland Binz Kommunikation & Image arbeitet im Rahmen der Crisis & Litigation Communicators' Alliance ([CLCA](#)) international mit renommierten Spezialisten der Litigation Kommunikation und Anwaltskanzleien zusammen. Die CLC-Alliance ermöglicht es, die Mandanten bei internationalen Rechtsstreitigkeiten weltweit effizient und erstklassig zu beraten – dank erfahrenen Kommunikationsexperten in den jeweiligen Ländern. [Mehr...](#)

Kontakt:

Roland Binz
Kommunikation & Image
Theaterstrasse 17
CH-8400 Winterthur
Tel. +41 (0)52 202 09 47
Web: www.rolandbinz.com
Mail: info@rolandbinz.com

US-Minderheitsaktionären Gehör verschafft

Roland Binz Kommunikation & Image wurde kürzlich von der renommierten New Yorker Anwaltskanzlei Labaton Sucharow LLP damit beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit einer Sammelklage zu übernehmen. Hintergrund war die Fusion zweier Grosskonzerne, wobei die Minderheitsaktionäre mit einem viel zu tiefen Einstandspreis entschädigt werden sollten. Die erfolgreich initiierte Medienarbeit lohnte sich für die Minderheitsaktionäre: Analysten gehen davon aus, dass der federführende Konzern ihren Forderungen entgegenkommen wird. Daraus resultierte auch eine Case Study im Rahmen der CLC-Alliance, die Sie [hier](#) abrufen können.

USA: Rekordzahl an Korruptionsverfahren

Immer öfter ermitteln US-Behörden wegen Korruptionsverdachts gegen ausländische Firmen. 2009 wurde ein neues Rekordniveau erreicht: Gegen insgesamt 111 Konzerne führten die amerikanischen Regulationsorgane Untersuchungen wegen möglicher Bestechungshandlungen – fast ein Drittel davon betraf ausländische Firmen. Das zeigt vor allem Eines: Die Chance, in den USA vor Gericht gezerrt zu werden, nimmt für europäische Unternehmen massiv zu. Lesen Sie mehr dazu im [Krisenblog](#).